



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (++43)-1-53115/0
Fax (++43) 1 153115 2699 oder 2823
DVR: 0000019

GZ 651.303/4-V/2/99f)

An den
Herrn Landeshauptmann
von Niederösterreich

Landhauspl. 9
3109 St. Pölten

Amt der NÖ Landesregierung
Poststelle

18. AUG. 1999

Landtag - G-76-1999 Stempel
Bearbeiter Beilagen
(Ltg. - 251/B-23-1999)

Sachbearbeiter
GRUBER

Klappe
4264

Ihre GZ/vom
Ltg.-G-76-1999 (Ltg.-251/B-23-1999)
24. Juni 1999

Betrifft: Gesetzesbeschluß des Niederösterreichischen Landtages vom 24. Juni 1999
betreffend ein Landesgesetz, mit dem die NÖ Bauordnung 1996 geändert
wird

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 17. August 1999 beschlossen, der
Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß Art. 98 Abs. 3
B-VG zuzustimmen.

Unbeschadet der Erteilung der Zustimmung zur vorzeitigen Kundmachung des
Gesetzesbeschlusses besteht Anlaß zu folgender Bemerkung:

In § 22 Abs. 3 des Gesetzesbeschlusses wird im Rahmen der "unechten
Wiedereinsetzung" die Unschädlichkeit leichter Fahrlässigkeit gemäß § 42 Abs. 3
des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, in
der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 158/1998, nicht berücksichtigt. Wie
bereits im Begutachtungsverfahren angemerkt wurde, kann die für die Abweichung

von einem Bedarfsgesetz im Sinne des Art. 11 Abs. 2 B-VG notwendige
Erforderlichkeit nicht gesehen werden.

17. August 1999
Für den Bundeskanzler:
IRRESBERGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Ergeht an:

Herrn Landtagspräsident Mag.Edmund *Freibauer*

den Klub der *ÖVP*

den Klub der *SPÖ*

den Klub der *FPÖ*

die Fraktion der *G*

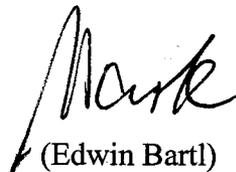
die Abteilung *RUI*

die *LAD1 - Verfassungsdienst*

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

18.August 1999

Die Landtagsdirektion:



(Edwin Bartl)